

Pioniergeist von heute -

der Medizin-Nobelpreisträger 2012 - Prof. Dr. Yamanaka

Zum Auftakt des neuen Magazins möchten wir einen neuen japanischen Helden, den Nobelpreisträger für Medizin und Physiologie 2012 Prof. Dr. Shinya Yamanaka porträtieren.

Seine revolutionäre Leistung und die seines Teams, die Entdeckung der sogenannten iPS-Stammzellen im Jahre 2006, ist schon weltbekannt. Aber die meisten Japaner lernten den 50-jährigen Forscher als Persönlichkeit erst durch die Live-Übertragung der Pressekonferenz im Fernsehen am 8. Oktober kennen, die gleich nach der Bekanntgabe in Stockholm an der Kyotoer Universität stattfand. Sie lernten in ihm einen ganz anderen Typ Mensch kennen, als sie es von seinen Vorgängern gewohnt waren. Die Vorstellung, dass er gerade seine Waschmaschine reparieren wollte, als er auf dem Handy die Nachricht aus Schweden bekam, ist schon etwas ungewöhnlich für uns Japaner.

Ein Forscher mit neuem Erscheinungsbild

Am sportlichen Aussehen und der diplomatischen Wortwahl des 50-jährigen Dr. Yamanaka merkten viele, dass der nette Vater nicht nur ein hervorragender Wissenschaftler, sondern auch ein aktiver und smarter Projektmanager ist. Er sagte "Ohne Unterstützung aus ganz Japan wäre so etwas Wunderbares wie die Nobelpreis-Auszeichnung an mich nicht möglich gewesen". Er konnte innerhalb von fünf Jahren nach der Publikation seiner Erfindung mit der staatlichen Unterstützung von 7 Milliarden Yen (ca. 70 Millionen Euro) und Spenden von zahllosen Menschen das eigene Institut, CIRA (Center for iPS Cell Research and Application) www.cira.kyoto-u.ac.jp/e/index.html, mit zunächst 120 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gründen.

Kein einfacher Weg zum Erfolg

Shinya Yamanaka war aber nicht von Anfang an für eine glänzende Karriere bestimmt. Der einzige Sohn eines Fabrikanten für Nähmaschinenzubehör aus Osaka träumte davon Arzt zu werden, da er in der Schulzeit oft wegen Knochenverletzungen beim Judo den Orthopäden aufsuchen musste. Bei der Verwirklichung seines Traumes stieß er bald an die Grenzen seiner Fähigkeiten, besonders in der Operationspraxis. Er beschloss dann, sich der Grundlagenforschung zu widmen, da er dachte, dann besser zur Ausrottung von unheilbaren Krankheiten beitragen zu können. Dieser späte Restart erst als Obersemesterstudent, dann als Forscher fiel ihm schwer. Er hatte zu dem Zeitpunkt gerade geheiratet.

Nach seiner klaren Zielsetzung als Stammzellenforscher musste er mit zahlreichen Herausforderungen bei Experimenten fertig werden. Bei wichtigen Weichenstellungen auf seinem Werdegang ist er aber mit seinen ideenreichen, auch humorvollen Präsentationen vor einflussreichen Bezugspersonen weiter gekommen. Das Knowhow dafür hatte er sich während seiner Forschungstätigkeit an einem Institut in Kalifornien angeeignet. Seine Präsentationen sind

jetzt sehr populär, da er die Zuhörer mit Episoden über sein Pech und seine Misserfolge belustigt und sie gleichzeitig ermutigt.

Von seinem netten „Boss“ unterstützt

Bei der zweiten Pressekonferenz zum Nobelpreis saß seine hübsche Ehefrau Chika, eine Hautärztin, neben ihm. Die sehr natürlich wirkende Frau ist seine vertraute Partnerin, schon aus der Gymnasialzeit. Der „Boss“, wie Dr. Yamanaka sie respektvoll nennt, unterstützte ihn finanziell und intellektuell in schwierigen Zeiten. Trotz ihres erst einmaligen gemeinsamen Auftritts vor der Presse haben viele Japanerinnen das Ehepaar Yamanaka schon ins Herz geschlossen.

Jetzt sind sie gespannt, wie Herr und Frau Dr. Yamanaka beim Empfang für die Nobelpreisträger Anfang Dezember auftreten werden...

Von Shoko Kinoshita

現代パイオニア精神の人

2012年 ノーベル医学賞受賞者 山中教授

新マガジンの創刊にあたり 日本の新しいヒーロー、2012年ノーベル医学・生理学賞受賞者、山中伸弥教授のポートレートをお届けします。

2006年、教授とそのチームによって成し遂げられた革命的な業績、いわゆる iPS 万能幹細胞の発見は、世界中に知れ渡っています。しかし、大抵の日本人が、この 50 歳の研究者の人柄に触れたのは、10月8日、ストックホルムでの発表直後、京都大学で開かれた記者会見の生中継のときでした。教授の中に今までの受賞者とは全く異なる姿を見出していました。日本人には、教授が携帯電話でスウェーデンから受賞の知らせを受けた時、ちょうど家の洗濯機の修理をしようとしていたなどとは、思いもよらないことでした。

新しい研究者像

山中教授のスポーツマンらしい容貌とゆきとどいた言葉の選び方に、多くの人は、素敵な父親である教授が、卓越した学者であるだけでなく、俊敏なプロジェクトマネージャーであることを感じとりました。教授は「日本全国の支援がなければ、ノーベル賞受賞という素晴らしいことはありえませんでした。」と述べました。教授は iPS 細胞発見公表後、5年以内に国から 70 億円の支援、数多くの人々の寄付を受けて、独自の研究所 CIRA (Center for iPS Cell Research and Application) www.cira.kyoto-u.ac.jp をまず 120人の職員とともに立ち上げたのです。

成功への多難な道

山中伸弥という人にはしかし、最初から輝かしい経歴が約束されていたわけではありませんでした。大阪のミシン部品製造会社の経営者の一人息子であった山中氏は、医者になることを夢見ていました。学校時代、柔道の試合中に何度も骨折することがあり、よく整形外科に通っていたからです。

その夢を実現しようとしたのですが、まもなく自分の能力の限界につきあたります。特に手術の実習の時でした。それで基礎研究を仕事としようと思決心しました。その方が不治の病の撲滅に貢献できると考えたのです。しかし、この遅めの再スタート、まず大学院の学生になり、のちに研究者というのは生易しいことではありませんでした。ちょうど結婚したばかりの時だったからです。

目標を幹細胞の研究者と明確に定めてからは、実験の際の数多くの挑戦を乗り越えていかなければなりません。身を立てていく途上で迎えた重大な転機は、影響力のある関係者を前にして、発想豊かでユーモアたっぷりのプレゼンテーションをして切り抜けてきました。そのためのノウハウはカリフォルニアの研究所で従事していた間に習得したものです。教授のプレゼンテーションは、自分の失敗談を織り交ぜ、聴衆を楽しませながら勇気づけるので、今、とても人気があります。

素敵な「ボス」に支えられて

2 回目の記者会見では、山中教授の隣に美人の奥様、皮膚科医の知佳さんが座っていました。とても自然な感じの夫人は山中教授の中高時代からの信頼できるパートナーです。教授が尊敬の念をこめ、「ボス」と呼ぶ夫人はご主人が苦勞されている間、経済的、精神的に支えてきました。夫妻がメディアの前に揃って現れたのは一度きりでしたが、多くの女性の心をとらえました。

今、山中教授夫妻が 12 月のノーベル賞受賞者の晩さん会の際、どのように登場されるか、大いに関心が寄せられています。

参考資料： 「山中伸弥先生に人生と iPS 細胞について聞いてみた」 山中伸弥、緑慎也 （講談社）

週刊現代 10 月 27 日号 女性セブン 11 月 8 日号

(木下 祥子)